

CS INFO



Neue Fassade für die Produktionshalle.

CS undCorona

Selbstverständlich ging Corona auch an CS nicht spurlos vorbei. Wenngleich die Auswirkungen – zumindest zum aktuellen Zeitpunkt – recht harmlos ausfielen.

Wir hatten einen positiven Fall in der Mitarbeiterschaft. Daraus ergab sich für einige Kollegen eine Zwangsquarantäne.

Wir durften in diesem Zusammenhang auch die Überforderung unserer Gesundheitsämter erleben. Die vielgepriesene Erstattung der Lohnfortzahlung in der Quarantänezeit hat – bislang – auch nicht stattgefunden.

Bedingt durch unsere Einkaufspolitik, möglichst den direkten Weg zu wählen, d.h. direkt beim Hersteller zu kaufen, gibt es in der Regel ein gut gefülltes Lager. Das hat uns in dieser Zeit sehr geholfen. Obwohl MB für mehr als sechs Wochen die Produktion ausgesetzt hat, sind bei uns nur ca. drei Wochen Lieferverzögerung hin-

sichtlich der Auslieferung an unsere Kunden übrig geblieben.

Wir hoffen natürlich inständig, dass es nicht zu einem weiteren „Lockdown“ kommen wird.

Betrachtet man besonders stark gebeutelte Branchen, wie z.B. die Gastronomie, so sind wir und unsere gesamte Branche sicherlich nur begrenzt betroffen. Gerade in einer solchen Zeit bietet ein Reisemobil am ehesten die Möglichkeit auch weiterhin reisen zu können.

Bedingt durch einen großen Auftragsbestand muss sich CS in der überschaubaren Zukunft sicherlich keine wirtschaftlichen Sorgen machen.

Inwieweit das Herunterfahren der gesamten Wirtschaft tatsächlich eine angemessene Reaktion auf den Virus war, wird sich sicherlich erst in der Zukunft beurteilen lassen.

Nachdem das Verbot von Großveranstaltungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie mindestens bis zum 31.08.20 von unserer Kanzlerin verkündet wurde war klar, dass der Caravan-Salon in Düsseldorf nicht stattfinden konnte. Die Messe Düsseldorf hat einige Frühjahrs-messen verschoben, um diese stattfinden zu lassen. Hinsichtlich des Caravan-Salons kam die Entscheidung zur Verschiebung recht spät und auch unerwartet. Für uns war eigentlich von Beginn an klar, dass eine Reisemobilmesse im Kontext mit Kontaktbeschränkungen nicht funktionieren kann.

Die Messe hat sich dann auch Zeit gelassen, ein „Hygienekonzept“ zu entwerfen. Betrachtet man dieses Konzept, so braucht es viel positives Denken, sowohl auf Seiten der Aussteller als auch auf Seiten der Besucher, um daraus ein ansprechendes Messegesehen zu entwickeln.

Alle die unsere Fahrzeuge kennen wissen: ein Abstand von 1,5 m im Fahrzeug (!) ist eine Illusion. Acht Stunden am Tag eine Maske zu tragen, ist für das Standpersonal unzumutbar.

Messestände, bei denen der Zugang bis zu einer Maximalanzahl beschränkt werden muss, erfordern auf jeden Fall eine Absperrung und ergo einen Sicherheitsdienst. Ein angenehmes Messeklima ergibt sich daraus eher nicht.

Nachdem der Branchenführer Hymer mit allen 12 Marken sehr frühzeitig seine Teilnahme am Caravan Salon abgesagt hat sind ihm viele aus dem Markt gefolgt.

Für CS war auch schon sehr frühzeitig klar, dass unter den aktuellen Bedingungen keine Messteilnahme in Betracht kam.

Wir können zwar die wirtschaftlichen Nöte der Messegesellschaft nachvollziehen aber es gibt gerade im touristischen Umfeld viele Branchen, die in weitaus größerem Umfang gebeutelt sind als die Messe Düsseldorf.

Sollten sich die Dinge wieder normalisieren – was wir alle hoffen – ist CS sicher im Jahre 2021 wieder als Aussteller präsent.

Da unsere aktuellen Lieferzeiten über den Messtermin 2021 hinausreichen, ist auch aus wirtschaftlicher Betrachtung keine Not in Sicht.

Neues Allradsystem für den Sprinter

Der Text musste aus rechtlichen Gründen entfernt werden!

CS-Reisemobile Vertriebs GmbH

Krögerskoppel 5 · 24558 Henstedt-Ulzburg · Telefon 0 41 93 / 76 23-0 · Fax 0 41 93 / 76 23-23
Email: info@cs-reisemobile.de · Internet: www.cs-reisemobile.de